Der Senator für Inneres und Sport



Der Senator für Inneres und Sport Contrescarpe 22/24, 28203 Bremen

Herrn Ortsamtsleiter Jörn Hermening Ortsamt Hemelingen Godehardstraße 19 28309 Bremen

Ausschließlich per E-Mail



Mein Zeichen 312 (bitte bei Antworten angeben)

Bremen, den 02.07.2025

Bezug:

Anfrage nach §7 BeirOG zur Entwicklung der Polizeilichen Kriminalstatistik in Hemelingen

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Hermening,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 10.06.2025 zur Entwicklung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) im Stadtteil Hemelingen. Demnach beschloss der Beirat Hemelingen in seiner Sitzung am 08.05.2025 folgende Informationsanfrage nach §7 BeirOG:

"Der Beirat bittet darum, die Anzahl der Fälle aus der PKS für die Jahre 2022, 2023 und 2024 nach Eingangs/Tatdatum sortiert statistisch aufbereitet dem Beirat zur Verfügung zu stellen, um die Entwicklung nachvollziehen zu können."

Sie wiesen darauf hin, dass bei der Vorstellung der PKS durch eine Vertretung der Polizei Bremen in der Sitzung deutlich gemacht wurde, dass durch die Bearbeitung von Rückständen in den Ermittlungsbereichen der Kriminalpolizei in Bremen eine erhebliche Verzerrung der Zahlen vorläge.

Zu Ihrer Anfrage nimmt der Senator für Inneres und Sport daher wie folgt Stellung:

Bei der PKS handelt es sich um eine Ausgangsstatistik. Das bedeutet, dass eine Fallzählung erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen erfolgt. Bei der Interpretation der Daten ist daher zu berücksichtigen, dass Tatzeit und Zählung des Falls in der PKS in unterschiedlichen







Jahren liegen können, da Fälle nicht immer in dem Jahr angezeigt werden, in dem sie sich ereignet haben und mitunter auch nicht immer im selben Jahr polizeilich abschließend bearbeitet werden. Dies trifft zum Beispiel auf Fälle zu, die naturgemäß eine umfassende Bearbeitungszeit erfordern, wie z.B. bestimmte Wirtschaftsdelikte, aber auch auf Fälle, die sich über einen gewissen Zeitraum in den Bearbeitungsrückständen der Kriminalpolizei in Bremen befanden. Etwa 36 Prozent der in der PKS 2024 erfassten Straftaten im Land Bremen insgesamt wurden beispielsweise bereits im Jahr 2023 oder früher verübt.

Die PKS liefert insofern kein absolut exaktes Abbild der tatsächlichen Kriminalitätslage und Kriminalitätsentwicklung eines Jahres, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger genaue Annäherung an die Realität. Darüber hinaus kann sich auch die Einordnung eines Delikts nach Kenntniserlangung durch die Ermittlungsbehörden durch weitere polizeiliche Ermittlungen ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Die Umstände hinsichtlich der Erhebungsmodalitäten zur PKS betreffen alle Länder gleichermaßen und bestehen seit vielen Jahren in unveränderter Form auch im Land Bremen.

Die Darstellung der Tatzeit einer jeden, für den Stadtteil Hemelingen erfassten Straftat in den Jahren von 2022 bis 2024 (über 13.000 Fälle) erfordert eine manuelle Auswertung und Aufbereitung, da technisch keine standarisierte Darstellung von Eingangs- oder auch Tatzeiten zu einzelnen Fällen erfolgt.

Eine Auswertung sämtlicher in der PKS für den Stadtteil Hemelingen erfassten Fälle im Sinne der Fragestellung war im Rahmen der zu Verfügung stehenden Zeit nicht möglich, da eine solche Auswertung und anschließende Darstellung eine Bearbeitungsdauer von einem Monat deutlich überschreiten würde. Darüber hinaus steht eine derart umfassende, detaillierte Darstellung in einem Missverhältnis zu dem damit einhergehenden Bearbeitungsaufwand. Dennoch ist die Darstellung der Fallzahlen bestimmter Deliktsgruppen, deren Entwicklung und die jeweilige Aufklärungsquote im Stadtteil Hemelingen in den Jahren von 2022 bis 2024 möglich. Diese kann der folgenden Tabelle 1 entnommen worden.

Tabelle 1: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Hemelingen von 2022 bis 2024

PKS-Schlüs- sel	Straftat	2022	2023	2024	Veränderungen 2024 im Vergleich zum Vorjahr	
					abso- lut	in Pro- zent
	Straftaten insgesamt				+503	+10,7
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg.	53	53	57	+4	+7,5
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	34	66	40	-26	-39,4
220000	Körperverletzung davon:	327	522	609	+87	+16,7
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	65	103	110	+7	+6,8
****00	Diebstahl insgesamt	1.717	1.963	2.316	+353	+18,0
730000	Rauschgiftdelikte -BtMG-	100	124	50	-74	-59,7

Hinsichtlich der Entwicklung der Fallzahlen ist insgesamt ein Anstieg zu konstatieren, der jedoch insbesondere hinsichtlich der Eigentums- und Körperverletzungsdelikte auch in Zusammenhang mit der Bearbeitung von Bearbeitungsrückständen steht. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl der PKS (die Anzahl der Straftaten gerechnet auf 100.000 Einwohner) liegt in Hemelingen für sämtliche der hier betrachteten Berichtsjahre von 2022 bis 2024 deutlich unter der Kriminalitätshäufigkeitszahl für die gesamte Stadtgemeinde Bremen.

Der folgenden Tabelle 2 ist die Entwicklung der Aufklärungsquote zu den in Tabelle 1 dargestellten Straftaten zu entnehmen. Diesbezüglich ist ein Anstieg der Aufklärungsquote erkennbar.

Tabelle 2: Aufgeklärte Fälle im Stadtteil Hemelingen von 2022 bis 2024 - Straftaten insgesamt

Beiratsbereich	2022		2023		2024		Veränderungen 2024 im Vergleich zum Vorjahr	
	aufge- klärte Fälle	AQ in Prozent	aufge- klärte Fälle	AQ in Pro- zent	aufgeklärte Fälle	AQ in Pro- zent	absolut	in Pro- zent
Hemelingen	1.528	39,3	2.075	44,2	2.366	45,5	+291	+14,0

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Daten ist abschließend festzustellen, dass keine validen Aussagen im Hinblick auf die konkrete Fragestellung getroffen werden können. Etwaige Verzögerungen, die durch Bearbeitungsrückstände bedingt wurden, lassen sich nicht retrograd über Jahre hinweg gesondert darstellen.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

In Vertretung

Bull